

Ergebnisse und Termine

Fussball: Super League, 35. Runde

Lugano - Zürich	2:1 (2:1)
5093 Zuschauer. - SR Wolfensberger. - Tore: 3. Gogia 0:1, 4. Sabbatini 1:1, 28. Sabbatini 2:1	
Servette - Basel	0:0 (0:0)
5802 Zuschauer. - SR Tschudi. - Tore: keine	
Luzern - Young Boys	2:2 (1:2)
12113 Zuschauer. - SR Schnyder. - Tore: 3. Kanga 0:1, 6. Fernandes 0:2, 23. Sorgic 1:2, 69. Ugrinic 2:2	
Grasshoppers - St. Gallen	3:2 (2:0)
5234 Zuschauer. - SR Piccolo. - Tore: 18. Loosli 1:0, 45+1. Morandi 2:0, 60. Quintilla (Penalty) 2:1, 81. Momoh 3:1, 87. Duah 3:2	
Lausanne-Sport - Sion	1:2 (0:1)
4945 Zuschauer. - SR San. - Tore: 32. Grgic (Penalty) 0:1, 82. Fickentscher (Eigentor) 1:1, 90+3 Grgic (Penalty) 1:2	

1. Zürich *	35	76:43	76
2. Basel**	35	68:40	59
3. Young Boys **	35	77:50	57
4. Lugano **	35	49:52	54
5. St. Gallen	35	64:63	47
6. Servette	35	47:63	43
7. Grasshoppers	35	54:55	40
8. Sion	35	43:64	40
9. Luzern	35	49:62	37
10. Lausanne-Sport +	35	37:72	22

* = Meister, ** = Conference League, + = Absteiger

36. und letzte Runde

Zürich - Luzern	So 16.30
Basel - Lugano	So 16.30
Young Boys - Grasshoppers	So 16.30
St. Gallen - Lausanne-Sport	So 16.30
Sion - Servette	So 16.30

Fussball: Deutschland, Bundesliga

Relegation. Hinspiel
Hertha BSC - Hamburger SV (2.) 0:1

Fussball: Österreich, Bundesliga

Abstiegsgruppe, 32. Runde
SCR Altach - WSG Tirol Fr 19.00
TSV Hartberg - SV Ried Fr 19.00
Linzer ASK - Admira Fr 19.00

Rangliste (alle 31 Spiele)
1. Tirol 28, 2. Linz 23, 3. Ried 21, 4. Hartberg 21, 5. Admira 21, 6. Altach 19

England: Premier League

Nachholspiele
Everton - Crystal Palace 3:2
Aston Villa - Burnley 1:1
Chelsea - Leicester City 1:1

Rangliste (alle 37 Spiele)

1. Manchester City 90, 2. Liverpool 89, 3. Chelsea 71, 4. Tottenham 68, 5. Arsenal 66, 6. Manchester United 58, 7. West Ham 56, 8. Wolverhampton 51, 9. Leicester 49, 10. Brighton & Hove 48, 11. Brentford 46, 12. Newcastle 46, 13. Crystal Palace 45, 14. Aston Villa 45, 15. Southampton 40, 16. Everton 39, 17. Burnley 35, 18. Leeds 35, 19. Watford 23, 20. Norwich 22.

Eishockey: Weltmeisterschaft in Finnland

Gruppe A
Deutschland - Dänemark 1:0 (0:0, 1:0, 0:0)
Kanada - Kasachstan 6:3 (3:2, 1:0, 2:1)

Rangliste
1. Kanada 4/12 (22:8), 2. Schweiz 4/12 (19:7), 3. Deutschland 4/9 (9:8), 4. Dänemark 4/6 (11:9), 5. Frankreich 4/5 (8:9), 6. Slowakei 4/3 (9:14), 7. Italien 4/1 (5:15), 8. Kasachstan 4/0 (7:20).

Gruppe B
Grossbritannien - USA 0:3 (0:0, 0:1, 0:2)
Tschechien - Lettland 5:1 (5:0, 0:0, 0:1)

Rangliste
1. Schweden 4/11 (17:6), 2. Finnland 4/10 (13:5), 3. USA 4/8 (11:7), 4. Tschechien 4/7 (14:9), 5. Norwegen 4/5 (11:14), 6. Österreich 4/3 (8:12), 7. Lettland 4/3 (6:13), 8. Grossbritannien 4/1 (4:18).

Eishockey: National Hockey League (NHL)

Stanley-Cup-Play-offs. Viertelfinale (best of 7)
Eastern Conference: Carolina Hurricanes (2.) - New York Rangers (4.) 2:1 n.V.; Stand 1:0.
Western Conference: Calgary Flames (3.) - Edmonton Oilers (5.) 9:6; Stand 1:0.

Basketball: National Basketball Association

NBA-Play-offs. Halbfinale (best of 7)
Western Conference: Golden State Warriors (3.) - Dallas Mavericks (4.) 112:87; Stand 1:0.

Rad Strasse: 105. Giro d'Italia

12. Etappe: Parma - Genua (204 km)
1. Stefano Oldani (ITA) 4:26:47, 2. Lorenzo Rota (ITA) gleiche Zeit, 3. Gijs Leemreize (NED) 0:02 zurück, 4. Bauke Mollema (NED) 0:57, 5. Santiago Buitrago (COL), 6. Wilco Kelderman (NED), 7. Lucas Hamilton (AUS) 8. Andrea Vendrame (ITA) 1:44, 9. Rein Taaramäe (EST) 1:49, 10. Pascal Eenkhoorn (NED) 2:55. - **Ferner:** 27. Juan Pedro Lopez (ESP) 9:08, 35. Richard Carapaz (ECU), 47. João Almeida (POR), 117. Mauro Schmid (SUI), alle gleiche Zeit, 141. Reto Hollenstein (SUI) 19:40. - 164 Fahrer gestartet und klassiert. - **Nicht gestartet:** Caleb Ewan (AUS).

Gesamtklassement (12/21)

1. Lopez 51:19:07, 2. Carapaz 0:12, 3. Almeida, gleiche Zeit, 4. Romain Bardet (FRA) 0:14, 5. Jai Hindley (AUS) 0:20, 6. Guillaume Martin (FRA) 0:28, 7. Mikel Landa (ESP) 0:29, 8. Domenico Pozzovivo (ITA) 0:54, 9. Emanuel Buchmann (GER) 1:09, 10. Pello Bilbao (ESP) 1:22. - **Ferner:** 79. Schmid 1:14:45, 142. Hollenstein 2:19:14.

Tennis: Turniere im Ausland

Paris. French Open (43,6 Mio. Euro/Sand)
Grand Slam. Qualifikation

Männer, Finale u.a.: Bernabe Zapata Miralles (ESP/8) s. Luca Nardi (ITA) 3:6, 6:4, 6:1. Nunu Borges (POR/20) s. Zsombor Piros (HUN) 3:6, 6:2, 6:1. Zdenek Kolar (CZE/23) s. Franco Agameone (ITA) 6:3, 6:4. Borna Gojo (CRO) s. Juan Ignacio Londero (ARG/28) 7:6 (7:1), 6:1. Sebastian Ofner (AUT) s. Alessandro Gianessi (ITA) 6:4, 1:6, 6:2. Jason Kubler (AUT) s. Pedro Sousa (POR) 7:5, 6:2.
Frauen, Finale u.a.: Jule Niemeier (GER/2) s. Moyuka Uchijima (JPN) 6:0, 6:1. Lin Zhu (CHN/3) s. Viktoria Kuzmova (SKK) 7:5, 6:3. Irina Bara (ROU/5) s. Nao Hibino (JPN) 7:6 (7:5), 6:4. Donna Vekic (CRO/6) s. Anastasia Gasanowa (RUS) 4:6, 6:2, 6:2. Aleksandra Krunic (SRB/13) s. Reka Jani (HUN/20) 7:5, 6:2. Cristina Bucsa (ESP/21) s. Laura Siegemund (GER) 4:6, 6:3, 6:1.

Luzern hofft weiter - GC praktisch gerettet, Sion muss noch bangen

Fussball Luzern verpasst beim 2:2 gegen die Young Boys nach frühem Rückstand den Sieg und ist nun der Strafaufgabe Barrage nahe. Grgic erlöste den FC Sion in der Nachspielzeit nach einem Elfmeter mit dem 2:1. Da GC gegen St. Gallen mit 3:2 gewann, sind sie nun praktisch gerettet.

VON KEYSTONE/MICHAEL BUHOLZER

Die Partie begann für die Luzerner denkbar schlecht. Nach einem Stellungsfehler von Denis Simani und passivem Abwehrverhalten der gesamten Hintermannschaft handelte sich das Team von Mario Frick gegen die Young Boys bereits nach sechs Minuten einen 0:2-Rückstand ein. Wilfried Kanga brachte die Berner in Führung, Edimilson Fernandes legte mit einem abgefälschten Schuss nach. Doch der FCL liess sich darob nicht hängen. Dejan Sorgic gelang nach 23. Minuten der Anschluss, der den Innerschweizern noch mehr Auftrieb verlieh.

Wie schon beim letzten Aufeinandertreffen im Wankdorf Anfang März gab YB nach einer frühen Zweitoreführung das Spieldiktat nach und nach aus der Hand. Und wurde bestraft. Filip Ugrinic gelang 20 Minuten vor dem Ende mit einem wuchtigen Weitschuss der Ausgleich. In der Folge drückten die Luzerner auf den Siegtreffer, sowohl Ugrinic als auch der eingewechselte Ibrahima Ndiaye kamen zu exzellenten Möglichkeiten. David von Ballmoos im Tor der Berner liess sich indes nicht mehr bezwingen und erhöht damit die Wahrscheinlichkeit, dass der FCL seinen Platz in der Super League mittels Barrage wird behaupten müssen.

Sion mit spätem Siegestreffer

Den Gegentreffer zum 1:1, der die Walliser für das Spiel vom Sonntag - es wird das Rhone-Derby gegen Servette im Tourbillon sein - Nerven



Mario Frick und sein FC Luzern spielen gegen die Young-Boys 2:2 unentschieden und müssen weiter hoffen. (Foto: Keystone)

hätte kosten können, fiel nach 82 Minuten auf kuriose Weise. Lausannes Innenverteidiger Simone Grippo traf aus rund 25 Metern die Latte. Von dort prallte der Ball an den Hinterkopf von Goalie Kevin Fickentscher - und wieder in die Gegenrichtung ins Tor. Aber wenige Sekunden vor Schluss stellte Grgic den wichtigen Erfolg mit einem Foulpenalty doch noch sicher. Verteidiger Armel Zohouri wollte im Strafraum klären, köpfelte sich den Ball aber an den Unterarm. Anto Grgic verwandelte den Penalty. Die Führung der Sitte hätte sich nach einer Viertelstunde viel eher aufgedrängt, als Itaitinga aus kurzer Distanz mit einem gewaltigen Schuss den Pfosten traf. Die Lausanner hielten das recht

attraktive Spiel indessen jederzeit offen. In der zweiten Halbzeit kamen beide Mannschaften im Wechsel zu ihren Chancen.

GC praktisch gerettet

St. Gallens Goalie Lawrence Ati Zigi, der am Wochenende bei der Niederlage im Cupfinal gegen Lugano mit dem Platz auf der Bank hatte vorliebnehmen müssen, half bei GCs entscheidendem Schritt zum Verbleib in der höchsten Liga tatkräftig mit. Er servierte den Gastgebern nach 18 Minuten die Führung auf dem Silbertablett, indem er - leicht irritiert von Allan Arigoni - einen harmlosen hohen Ball nach vorn abprallen liess und Noah Loosli diesen nur noch einschieben musste. Das

2:0 erzielten die Gastgeber kurz vor der Halbzeitpause. Morandi überwand den relativ weit herausgerückten Zigi nach einem massgeschneiderten Steilpass von Léo Bonatini. Zwar steigerte sich St. Gallen nach harmloser erster Halbzeit und brachte Trainer Peter Zeidler mehrere geschonte Stammkräfte ins Spiel, mehr als zwei Anschlussstore sprangen dabei aber nicht heraus. Zuerst verkürzte Jordi Quintillà mittels Foulpenalty zum 1:2, und in der Schlussphase traf Kwadwo Duah zum 2:3. Acht Minuten vor Ende der regulären Spielzeit hatte der bei GC eingewechselte Francis Momoh mit einem platzierten Schuss aus etwas spitzem Winkel die Partie vermeintlich entschieden.

Swiss Olympic

59,8 Millionen für die Mitglieder

BERN Die Mitglieder von Swiss Olympic konnten sich auch 2021 über mehr finanzielle Mittel freuen. Der Dachverband des Schweizer Sports überwies 2021 im Rahmen der Verbandsförderung 59,8 Millionen Franken an die 83 Mitgliedsverbände und die 27 Partnerorganisationen. Die Beträge gehen gemäss einer Mitteilung von Swiss Olympic aus dem Betriebsergebnis 2021 hervor, das Swiss Olympic den Präsidenten und den Direktoren der Sportverbände präsentierte. Somit erhielten die Mitglieder im letzten Jahr fast 1,4 Millionen Franken mehr als 2020. Swiss Olympic ist es in den letzten Jahren gelungen, die Beiträge an die Verbände kontinuierlich zu erhöhen - von 18 Millionen Franken im Jahr 2010 auf jetzt 59,8 Millionen. (sda)

Formel 1

Kubica anstelle von Zhou im 1. Training

MONTMELÓ Robert Kubica, der Ersatzfahrer des Formel-1-Teams Alfa Romeo, kommt zu seinem ersten Einsatz an einem Grand-Prix-Wochenende in diesem Jahr. Der Pole bestreitet das erste Training für den Grand Prix von Spanien in Montmeló (heute, 14 Uhr), dem sechsten WM-Lauf, anstelle des Chinesen Zhou Guanyu. (sda)



Der Italiener Stefano Oldani (I.) gewann auf der Via Roma in Sanremo. (Foto: RM)

Rad Strasse

Oldani doppelt für die Italiener nach

GENUA Stefano Oldani (24) sorgt beim 105. Giro d'Italia für den zweiten italienischen Sieg in Serie. Der Mailänder vom Team Alpecin-Fenix gewann die 12. Etappe über 204 km von Parma nach Genua im Sprint eines Ausreisser-Trios vor seinem Landsmann Lorenzo Rota und dem Niederländer Gijs Leemreize. Am Mittwoch hatte Alberto Dainese die Tifosi erstmals jubeln lassen. Nun war es für Oldani der erste Sieg als Profi. (sda)

An der Spitze der Gesamtwertung blieb alles beim Alten. Der Spanier Juan Pedro Lopez liegt weiter zwölf Sekunden vor dem Olympiasieger und Ex-Giro-Champion Richard Carapaz aus Ecuador und dem zeitgleichen Portugiesen João Almeida. Auf der 13. Etappe geht es heute über 150 Kilometer von Sanremo nach Cuneo ins Piemont. Bis auf einen Berg der dritten Kategorie sind keine grossen Schwierigkeiten zu bewältigen. (sda)

Fussball

Erstmals mit Schiedsrichterinnen

ZÜRICH Erstmals in der Geschichte der FIFA stehen drei Schiedsrichterinnen im Aufgebot für eine Männer-Weltmeisterschaft. Für die Titelkämpfe vom 21. November bis 18. Dezember in Katar wurden Stéphanie Frappart aus Frankreich, Salima Mukansanga aus Ruanda und Yoshiomi Yamashita aus Japan von der FIFA-Schiedsrichter-Kommission nominiert. (sda)

Kick-off zum Small Nations Turnier

RUGGELL Nach zwei Jahren Pause wird es wieder das Special Olympics Small-Nations-Football-Turnier geben. Vom 21. bis 23. Oktober 2022 findet auf der Freizeitanlage Widau in Ruggell nach zwei Jahren Zwangspause wieder das Kleinststaaten-Turnier statt. Liechtenstein wird sich bei diesem besonderen Turnier mit sieben weiteren Kleinststaaten, San Marino, Färöer, Gibraltar, Luxemburg, der Isle of Man, Montenegro und Monaco, messen. Die drei Kooperationspartner Special Olympics, FC Vaduz und der Liechtensteiner Fussballverband freuen sich, unter dem Motto «gemeinsam sind wir gross» das Turnier organisieren zu dürfen und den Athletinnen und Athleten sowie auch den Zuschauern faire Wettkämpfe und ein tolles Erlebnis bieten zu können. (pd)